

Kurzbesprechungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **20 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Teufelsweib, Das (Bullwhip), II–III, KB Nr. 5
 They came to Cordura, III, KB Nr. 3
 Thirty-nine steps, The, III, KB Nr. 4
 Tod auf leisen Sohlen (North by northwest), III, GB und KB Nr. 1
 Tod reitet mit, Der (Wild heritage), II, KB Nr. 7
 Totenschiff, Das, III, GB und KB Nr. 6

 U-Bahn in den Himmel (Subway in the sky), III–IV, KB Nr. 1
 Une fille pour l'été, III–IV, GB und KB Nr. 8
 Un ettaro di cielo, II–III, GB und KB Nr. 4
 Unheimliche Zotti, Der (Shaggy dog, The), II, KB Nr. 4
 Unreife Früchte (Verte moisson, La), II–III, GB und KB Nr. 7
 Unternehmen Petticoat (Operation petticoat), III, KB Nr. 6
 Unverstandenen, Die (Blue denim), III, GB und KB Nr. 3
 U 47 greift an (U 47 – Kapitänleutnant Prien), III, KB Nr. 7
 U 47 – Kapitänleutnant Prien, III, KB Nr. 7

 Vache et le prisonnier, La, III, GB und KB Nr. 7
 Vater, Mutter und neun Kinder, III, KB Nr. 3
 Verkaufte Himmel, Der (Un ettaro di cielo), II–III, GB und KB Nr. 4
 Verte moisson, La, II–III, GB und KB Nr. 7
 Visa pour l'enfer, IV, KB Nr. 8
 Visum zur Hölle (Visa pour l'enfer), IV, KB Nr. 8
 Voulez-vous danser avec moi?, IV–V, KB Nr. 1

 Weib und der Verdammte, Das (Bête à l'affût, La), IV–V, KB Nr. 3
 Wenn die Glocken hell erklingen, II, KB Nr. 6
 Wilde Früchte (Smultronstaellet), III–IV, GB und KB Nr. 4
 Wild heritage, II, KB Nr. 7
 Wirtschaftswunderland bei Nacht, IV–V, KB Nr. 7
 Wollen Sie mit mir tanzen (Voulez-vous danser avec moi?), IV–V, KB Nr. 1
 Wunderland bei Nacht (Wirtschaftswunderland bei Nacht), IV–V, KB Nr. 7

 Y'en a marre, IV–V, KB Nr. 2
 Yesterday's enemy, III, KB Nr. 3
 Yeux de l'amour, Les, IV–V, KB Nr. 6

 Zwei Matrosen auf der Alm, II–III, KB Nr. 1
 Zwischen Leben und Tod (Saga of Hemp Brown), III, KB Nr. 7

Kurzbesprechungen

II–III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche

Sink the Bismarck (Letzte Fahrt der Bismarck, Die). Regie: Lewis Gilbert, 1959/60; Verleih: Fox; englisch. Spannende Schilderung des englischen Abwehrkampfes gegen das größte deutsche Schlachtschiff. Der Film zeichnet sich sowohl durch sein technisches Können als auch durch seine geschickte menschliche Charakterdarstellung aus. (II–III) Cfr. Bespr. Nr. 8, 1960.

III. Für Erwachsene

Grande guerra, La (Große Krieg, Der). Regie: Mario Monicelli, 1959; Verleih: Marzocchi; italienisch. Schicksale deutscher Truppen und zweier italienischer Soldaten an der Alpenfront des ersten Weltkrieges: ein mit äußerem Aufwand, aber auch mit künstlerischem Sinn gestaltetes Epos, das Menschen von einer gewissen Reife ein Gewinn sein kann. (III) Cfr. Bespr. Nr. 8, 1960.

Seven thieves (Sieben Diebe). Regie: Henry Hathaway, 1959; Verleih: Fox; englisch. Ein sowohl spannend gestalteter und virtuos gespielter wie in seiner Tendenz ansprechender Kriminalfilm. (III) Cfr. Bespr. Nr. 9, 1960.

Pickpocket. Regie: Robert Bresson, 1959; Verleih: Sadfi; französisch. Stilistisch überaus streng komponierte, gleichnishafte Meditation über Isolierung und Verlorenheit menschlicher Existenz von heute – in der aber auch die befreiende Gnade am Werk ist. (III) Cfr. Bespr. Nr. 8, 1960.

III–IV. Für reife Erwachsene

125, Rue Montmartre. Regie: Gilles Grangier, 1959; Verleih: Royal; französisch. Ein Pariser Zeitungsverkäufer wird infolge seiner Gutherzigkeit und bescheidenen Intelligenz in einen raffiniert ersonnenen Mordfall verstrickt. Doch rasch stellt sich seine Unschuld heraus, und die Polizei entläßt ihn in die Arme seiner Geliebten. (III–IV)

Suddenly last summer (Plötzlich im letzten Sommer). Regie: J. Mankiewicz, 1959; Verleih: Vita; englisch. Hervorragend gespielte psychologische Studie Tennessee William's, deren geistiger Ertrag aber am Schluß zweier sich äußersten Tiefsinns befließenden Monologe – unbestimmbar bleibt. (III–IV)

Une fille pour l'été. Regie: E. Molinaro, 1959; Verleih: Sadfi; französisch. Mit Sorgfalt und Stilgefühl gestaltetes Drama, dessen Geistigkeit sich jedoch mangels einer positiven Wertausrichtung in Resignation erschöpft. (III–IV) Cfr. Bespr. Nr. 8, 1960.

IV. Mit Reserven

Guinguette (Schenke zur Sehnsucht, Die). Regie: Jean Delannoy, 1958; Verleih: Impérial; französisch. Mischung aus Allerweltsunterhaltung, Kriminalgeschichte und Melodrama, die keinen höheren psychologischen und ethischen Ansprüchen zu genügen vermag. (IV)

Het är min längtan (Britta, das Malermodell). Regie: Bengt Logardt, 1957; Verleih: Europa; schwedisch. Schicksal einer jungen Frau, die aus Enttäuschung die Frucht ihrer ersten Ehe entfernen läßt und nun kein Kind mehr bekommen kann. Weniger gewagt als der Titel andeuten will, aber andererseits ohne fundierte ethische Haltung. Deshalb Reserven. (IV)

Noces vénitiennes, Les (Abenteuer in Venedig). Regie: Alb. Cavalcanti, 1958; Verleih: R. E. Weil; französisch. Komödie, die nach Stoff und Besetzung ein amüsantes Unterhaltungsstück hätte werden können, aber mangels künstlerischer Gestaltungskraft und mangels ethischer Linie bis auf wenige Momente banal und frivol wirkt. (IV)

Visa pour l'enfer (Visum zur Hölle). Regie: Alfred Rode, 1959; Verleih: Idéal; französisch. Ein Film, der geistig und formal an Dürftigkeit nichts zu wünschen übrig läßt. (IV)

IV–V. Mit ernstern Reserven, abzuraten

Five gates to hell (Fünf Tore zur Hölle). Regie: James Clavell, 1959; Verleih: Fox; englisch. Drama aus dem Indochinakrieg, in dem ein erschütternder Stoff als billige Abenteuergeschichte, durchsetzt mit Sadismen und Pseudoproblematik, behandelt wird. (IV–V)